

# Salzgitter AG

EANS-News: Salzgitter-Konzern meistert Herausforderungen der Wirtschaftskrise souverän

05.03.2010 - 07:31 Uhr, Salzgitter AG

-----  
Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.  
-----

Geschäftszahlen/Bilanz/Eckdaten

Salzgitter (euro adhoc) - 2009 geht als eines der schwierigsten Geschäftsjahre in die 150-jährige Unternehmensgeschichte des Salzgitter-Konzerns ein. Während der ersten Monate musste unter anderem ein dramatischer Nachfrageeinbruch bei Walzstahlprodukten verkraftet werden. Dank der soliden und breiten Aufstellung, der gesunden Finanzsituation des Unternehmens einerseits sowie der zügig eingeleiteten Sofortmaßnahmen zur Ergebnisstabilisierung andererseits konnten sämtliche krisenbedingten Herausforderungen souverän gemeistert werden. Mit einsetzender wirtschaftlicher Erholung gelang es, im vierten Quartal wieder ein positives operatives Ergebnis zu erzielen.

Außenumsatz nach Unternehmensbereichen (Mio. EUR):

GJ 2009	(GJ 2008)		
Stahl	1.673,6	(3.001,7)	
Handel	3.038,7	(5.621,7)	
Röhren	2.044,6	(2.172,5)	
Dienstleistungen	302,9	(519,3)	
Technologie	717,6	(1.037,9)	
Sonstiges	40,6	(146,0)	
Konzern	7.818,0	(12.499,2)	Vorsteuerergebnis nach
Unternehmensbereichen (Mio. EUR):			

GJ 2009	(GJ 2008)		
Stahl	-373,5	(545,6)	
Handel	-128,0	(150,8)	
Röhren	104,0	(311,8)	
Dienstleistungen	8,2	(23,9)	
Technologie	-210,4	(3,8)	
Sonstiges/Kons.	103,3	(-32,5)	
Konzern	-496,5	(1.003,4)	Da die Ausläufer der Finanzkrise auch noch im laufenden Jahr zu spüren sind und zu nervösen Ausschlägen relevanter Absatz- und Beschaffungsmärkte führen, kann für das Geschäftsjahr 2010 naturgemäß kein verlässlicher quantifizierter Ausblick hinsichtlich Umsatz und Ergebnis des Salzgitter-Konzerns gegeben werden. Für die meisten Konzern-Gesellschaften ist allerdings eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage absehbar. Die beschäftigungsbedingte Erholung der Stahlgesellschaften sollte dabei für eine Teilkompensation erlösbedingt reduzierter Ergebnisse im Röhrenbereich sorgen. Wir erwarten für unseren Konzern daher ein positives Vorsteuerergebnis im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Allerdings bestehen nach wie vor erhebliche Risiken: neben der absehbaren Verteuerung der Rohstoffkosten ist die Erholung der Stahl- und Maschinenbaumärkte weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungsparitäten den Verlauf des Geschäftsjahres 2010 erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierende Schwankungsbreite des Konzernergebnisses vor Steuern kann - wie die aktuellen Ereignisse zeigen - ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch positiver Richtung annehmen. Die Dimension dessen wird deutlich, wenn man unterstellt, dass bei 10 Mio. t abgesetzten Stahlerzeugnissen der Unternehmensbereiche Stahl, Handel und Röhren im Schnitt 50 EUR Margenverlust pro Tonne bereits ausreichen, um 500 Mio. EUR jährliche Ergebnisvarianz zu verursachen.

Weitere Details sind der heute erscheinenden Pressemitteilung zu entnehmen (siehe [www.salzgitter-ag.de](http://www.salzgitter-ag.de)).

-----  
Ende der Mitteilung

euro adhoc

-----  
Rückfragehinweis:

Bernhard Kleiner  
Tel.: +49 (0) 5341 21-1852  
e-mail: [ir@salzgitter-ag.de](mailto:ir@salzgitter-ag.de)

Branche: Stahl/Eisen  
ISIN: DE0006202005  
WKN: 620200  
Index: DAX, Midcap Market Index, CDAX, Classic All Share, Prime All Share  
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard  
Berlin / Freiverkehr  
Hamburg / Freiverkehr  
Stuttgart / Freiverkehr  
Düsseldorf / Freiverkehr  
München / Freiverkehr  
Hannover / Regulierter Markt

Originaltext:	Salzgitter AG
ISIN:	DE0006202005
Pressemappe:	<a href="http://www.presseportal.de/pm/9104/salzgitter-ag">http://www.presseportal.de/pm/9104/salzgitter-ag</a>
Pressemappe als RSS:	<a href="http://presseportal.de/rss/pm_9104.rss2">http://presseportal.de/rss/pm_9104.rss2</a>